

Neue Ufer

Zu neuen Ufern aufgebrochen,
Hab ich mir selbst etwas versprochen.
Ich will mir selber treu jetzt werden,
Vorm Selbstverrat doch lieber sterben.

Nun scheint doch endlich Land in Sicht,
Zu früh jubeln will ich nicht,
Denn vor der Rettung verheißenden Küste,
Ich noch viele Riffe umschiffen müsste.

Ich werde sicher nicht untergehen,
Werde zu überleben verstehen.
Doch in unbekanntem Wassern gilt,
Verlass' dich auf dein Radarbild.

Versucht habe ich schon viel,
Nur Mut bringt mich jetzt an mein Ziel.
Ich darf das Neue nicht mehr hassen,
Muss mutig mich nur treiben lassen.

Die Strömung des Lebens nimmt mich mit.
Auf geht's zum letzten Wellenritt!
Es ist gut, wenn man den Seegang spürt,
Der einen zu neuen Ufern führt.

© Thorsten Trautmann

Bad Pyrmont, 24.11.2009

Krankheits-Zyklus